

20.08.2025

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.09.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0100/IX aus der 8. BVV vom 24.03.2022, Sichere Schulwege für unsere Kinder – bevor was passiert. Weil es für Familien wichtig ist!

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wird teilweise gefolgt.

Für die Kreuzung Louis-Lewin-Straße / Ecke Schwarzheider Straße ist eine Verkehrszählung vorgesehen, um die Lage einer möglichen Mittelinsel festzulegen. Ein auswertbarer Sachstand liegt derzeit noch nicht vor.

An der Kreuzung Cecilienstraße / Ecke Lily-Braun-Straße wurde eine bauliche Veränderung der Bordanlage im kleineren Umfang vorgenommen. Ziel war es, die Schlepplagen für größere Fahrzeuge weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig die Querungssituation an dieser Stelle zu verbessern. Weitere bauliche Veränderungen sind aus technischen Gründen nicht möglich, da sie Einsatzfahrzeuge wie Feuerwehr, Rettungswagen oder die Müllabfuhr behindern würden.

Für die Kreuzung Lily-Braun-Straße / Ecke Peter-Huchel-Straße wurde eine Verkehrszählung durchgeführt. Diese ergab, dass die Verkehrsbelastung zu gering ist, um die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs zu rechtfertigen. Vor der dreiecksförmigen Grundschule 35A wurde bereits eine Gehwegvorstreckung mit Rampe realisiert.

Der Teterower Ring wurde kürzlich erneut begangen. Dabei wurden folgende Punkte gemeinsam mit Vertretungen der Schule und des Bezirksamts besprochen: Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme am Teterower Ring wird eine Gehwegvorstreckung am Überweg zwischen den Hausnummern 102 und 112 angelegt. Im Zugangsbereich zwischen diesen beiden Hausnummern sollen die derzeit fehlenden oder beschädigten Poller wieder aufgestellt werden, um das Einfahren und Rangieren im direkten

Schulweg der Schülerinnen und Schüler der Grundschule an der Wuhle zu unterbinden. Darüber hinaus wird erneut die Einführung einer Einbahnstraßenregelung geprüft, da der Teterower Ring insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten am Schulbeginn und -ende stark belastet wird und es dadurch zu gefährlichen Rangiermanövern kommt.

Nadja Zivkovic

Bezirksbürgermeisterin